

PRIVATSPHÄRE IN DER POLITIK



SIND POLITIKER WIE DU UND ICH?

WIEVIEL PRIVATHEIT VERTRÄGT DIE POLITIK? ANFORDERUNGSPROFIL FÜR POLITIKER GEFRAGT!

Es sind nicht nur die veröffentlichten pikanten Berichte in der Boulevardpresse vom Intimleben der Politiker, die die Wähler und Wählerinnen nachdenklich stimmen. Es ist vielmehr die Art und Weise, welche Blüten der Voyeurismus in Zeiten von Social Media treibt, indem dieser das Treiben gepaart mit der Umtrieblichkeit des unbändigen Machtstrebens unserer Volksvertreter abbildet. Ob diese Medienrealität dazu beiträgt, dass die immer wieder geforderte Politikkultur gehoben wird, ist die Frage. Fakt ist, dass die symbiotische Allianz zwischen Politik und Medien sehr viele Fragen in Richtung Unabhängigkeit und möglicher Korruptierbarkeit aufwirft.

Paul Watzlawick der Kommunikationspsychologe mit österreichischen Wurzeln hat diese Art der neurotischen Verbindung als „doublebind Phänomen“ beschrieben. Es ist zum Teil so, dass die mangelnde klare Trennung zwischen Beruf und Privat ein Stück der Österreichischen Seele ist. Die „schlamperten Verhältnisse“ wie die Wiener sagen gehören zu den gesellschaftspolitisch geduldeten Unschärferelationen die auch ein Markenzeichen der österreichischen Politik sind.

Das HUMANINSTITUT als tiefenpsychologisch orientiertes Sozialforschungsinstitut hat sich aufbauend auf der Kompetenz auf dem Sektor der Soft Skills dieser differenzierten Thematik in der vorliegenden Studie angenommen.

Untersuchungszeitraum: 01.11.2013 bis 04.11.2013

Stichprobe: Österreichweit 700 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

Statistische Analyse: Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Wie bewerten Sie die jüngst in den Medien dargestellten Polit-Skandale?“

HABE MIR NICHTS ANDERES VON POLITIKERN ERWARTET	54%
POLITIKER SIND AUCH NUR MENSCHEN	25%
INTERESSIERT MICH NICHT	21%

Frage 2a: (offene Frage, inhaltsanalysiert und kategorisiert)

„Welche Informationen über Politiker sollte Ihrer Meinung nach die Öffentlichkeit erfahren?“
(Mehrfachnennung möglich!)

LEBENS LAUF	96%
AUSBILDUNG & QUALIFIKATION	87%
NEBENEINKÜNFTE	84%
TÄTIGKEITEN IN UNTERNEHMEN UND INTERESSENSVERBÄNDEN	76%

Frage 2b: (offene Frage, inhaltsanalysiert und kategorisiert)

„Welche Informationen über Politiker sollten Ihrer Meinung nach privat bleiben?“
(Mehrfachnennung möglich!)

KRANKHEITEN	88%
SEXUELLE ORIENTIERUNG UND VERHALTEN	81%
PERSÖNLICHE KRISEN	70%
VERMÖGENSVERHÄLTNISSE	52%

Frage 3: (offene Frage, inhaltsanalysiert und kategorisiert)

„Wodurch unterscheiden sich Ihrer Meinung nach Politiker von Bürgern?“
(Mehrfachnennung möglich!)

EITELKEIT	80%
EHRGEIZ	63%
DOMINANZ	34%
ELLBOGENTECHNIK	71%
MACHTSTREBEN	82%

PRIVATSPHÄRE UND DIE ÜBERWACHUNG VON POLITIKERN

In Zusammenhang mit der Privatsphäre der Politiker steht auch die aktuelle Thematik der Überwachung von Politikern durch die NSA.

Frage 4:

„Was ist Ihrer Meinung nach in Zusammenhang mit den aktuellen Abhöraffaires von Politikern durch die NSA zu unternehmen?“

SIND SOFORT ABZUSTELLEN	91%
STÖREN MICH NICHT	2%
WEIß NICHT	7%

Frage 5:

„Gefährdet Ihrer Meinung nach das Abhören von Politikern unsere Demokratie?“

JA	86%
NEIN	5%
WEIß NICHT	9%

Frage 6:

„Sind Ihrer Meinung nach die bestehenden Datenschutzgesetze ausreichend um die Privatsphäre zu schützen?“

JA	18%
NEIN	65%
WEIß NICHT	17%

POLITIKER - PRIVATHEIT - (ANFORDERUNGS-) PROFIL

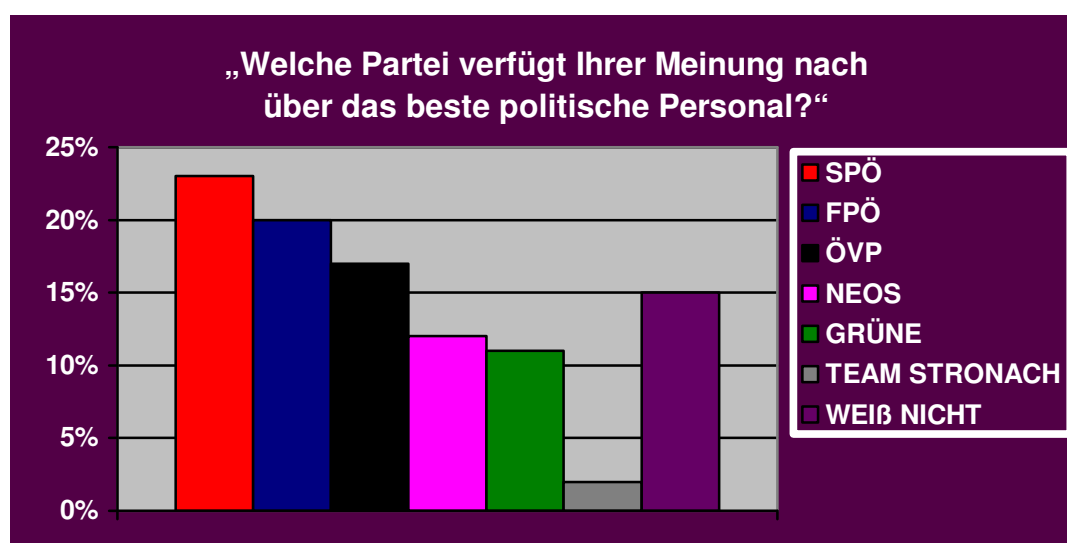
ES SIND DREI PARADIGMATISCHE FRAGENKOMPLEXE, DIE DIE VORLIEGENDE POLITHYGIENISCHE STUDIE PRÄGEN:

1. „Bestimmt die Persönlichkeit des Politikers das Bild bei den Bürgern? Oder sind es die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen die das Image der Politik in der Öffentlichkeit prägen?“
2. „Brauchen Politiker ein zeitgemäßes Anforderungsprofil in dem Soft Skills wie emotionale Stabilität, soziale Kompetenz und Lösungskompetenz die K.O. Kriterien sind, wenn es um eine treffsichere Auswahl von Politikern geht?“
3. „Bekommt das Verhältnis zwischen Bürger und Politik im Zeitalter der multimedialen Kommunikation und digitalen Diaspora eine völlig neue Wertigkeit?“ (siehe Abhörthematik)

Frage 7:

„Welche Partei verfügt Ihrer Meinung nach über das beste politische Personal?“

SPÖ	23%
FPÖ	20%
ÖVP	17%
NEOS	12%
GRÜNE	11%
TEAM STRONACH	2%
WEIß NICHT	15%



Frage 8:

„Verlangt Ihrer Meinung nach die Zeit Politiker mit einem neuen Anforderungsprofil?“

JA	66%
NEIN	11%
WEIß NICHT	23%

Frage 9:

„Sind Sie für eine Personalentwicklung in der Politik (Personalauswahl bei Politikern)?“

JA	59%
NEIN	21%
WEIß NICHT	20%

Frage 10:

„Welche der folgenden Soft Skills sind für Politiker von besonderer Bedeutung?“

EMOTIONALE STABILITÄT (EQ)	26%
SOZIALE KOMPETENZ (SQ)	53%
LÖSUNGSKOMPETENZ (LQ)	21%

Frage 11:

„Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die sozialen Medien und Netzwerke für die Kommunikations- und Beziehungskultur zwischen Politikern und Bürgern?“

WICHTIG	79%
WENIG WICHTIG	13%
GAR NICHT WICHTIG	8%

- HUMANINSTITUT -

www.humaninstitut.at
Dr. Franz Witzeling
Alter Platz 30
A-9020 Klagenfurt
+43 463 514002
office@humaninstitut.at

- HUMANINSTITUT Vienna -

www.comvivo.tv
Mag. Daniel Witzeling
Auhofstraße 126
A-1130 Wien
+43 664 5224931
vienna-office@humaninstitut.at